

Einkommen? — „Alles in Allem sechstausend Mark, Herr Commerzienrath!“ — „Um . . . hierzu kämen also noch die Zinsen aus dem Kapitale von hunderttausend Mark, das ich meiner Tochter mitzugeben beabsichtige!“ — „Die . . . die hab' ich mir allerdings schon mit einzurechnen erlaubt!“

— „Rein wie die Zeit vergeht! Jetzt bin ich bereits 10 Jahre verheiratet! Meine Frau und ich repräsentiren zusammen schon ein Alter von 70 Jahren. Rath' einmal, lieber Freund, wie wir uns in diese 70 Jahre theilen!“ — „Nun, Deine Frau ist die Sieben und Du bist die Null!“

— Verdächtige Schmeichelei. Mann: „Wie reizend Du wieder in diesem Winterkleid aussiehst!“ — Frau: „O, das kenne ich! Beim Wechsel der

Jahreszeit findest Du mich immer in den alten Sachen reizend!“

**Standesamtliche Nachrichten von Schönheide**  
vom 18. bis mit 24. Januar 1891.  
Geboren: 19) Dem Eisengießer Magnus Edwin Pechstein in Schönheiderhammer Nr. 61 1 T. 20) Dem Bürstenfabrikarbeiter Gustav Alwin Unger hier Nr. 444 1 S. 21) Dem Bürstenfabrikarbeiter Friedrich August Seidel hier Nr. 238 1 S. 22) Dem Maschinenfischer Christian Friedrich Gänzel hier Nr. 244 B 1 S. 23) Dem Zimmermann Friedrich Louis Lent hier Nr. 201 1 S. 24) Dem Bürstenfabrikarbeiter Hermann Baumann hier Nr. 47 B 1 T. 25) Dem Bürstenmacher Ludwig Alwin Männel hier Nr. 168 B 1 S. 26) Dem Handarbeiter Max Kästner hier Nr. 323 1 T.  
Aufgehoben: 3) Der Bürstenfabrik-Arbeiter Maximilian Swab Männel in Neuheide mit der Wirthschaftsgesahin Marie Minna Schlegler in Neuheide.  
Gestorben: vacant.

**Chemnitzer Marktpreise**  
vom 24. Januar 1891.

Weizen russ. Sorten 10 Mtl.	— Pf. bis 10 Mtl. 75 Pf. pr. 50 Kilo
„sächsl. gelb u. weiß	9 * 60 * 9 * 75 * . . .
„Koggen, preussischer	9 * 30 * 9 * 50 * . . .
„sächsischer	8 * 40 * 8 * 70 * . . .
„türkischer	9 * 40 * 9 * 80 * . . .
Braugerste	7 * 50 * 9 * 50 * . . .
Futtergerste	7 * 25 * 7 * 50 * . . .
Hafer, sächsischer	6 * 90 * 7 * 50 * . . .
Hafer, preussischer	— * — * — * — * . . .
Kocherbsen	9 * 25 * 10 * 25 * . . .
Mahl- u. Futtererbsen	8 * 15 * 8 * 40 * . . .
Heu	8 * 20 * 3 * 60 * . . .
Stroh	2 * 90 * 3 * 40 * . . .
Kartoffeln	3 * — * 3 * 30 * . . .
Butter	2 * 20 * 2 * 70 * . . .

**Sofort gesucht!!!**

unter günstigen Bedingungen an jedem auch dem kleinsten Orte im deutschen Reich recht thätige Haupt-Agenten, Agenten, sowie Inspektoren. Adresse: General-Direktion der Sächsischen Vieh-Versicherungs-Bank in Dresden. Größte u. bestfundierte Anstalt Deutschlands. In 1890 über 650,000 Mark Schäden bezahlt.

**Cognac**  
fine Champagne  
empfiehlt **Gottfr. Müller,**  
Destillateur.

**Jede Mutter**  
weiß aus Erfahrung, wie wichtig es ist, daß gleich die ersten Anzeichen von Unwohlsein beachtet und bekämpft werden. Sehr oft wird durch rechtzeitiges Eingreifen einer crasseren Erkrankung vorgebeugt. Da die kleine Schrift „Guter Rath“ gerade für solche Fälle erprobte Anleitungen gibt, so sollte sich jede Hausfrau dieselbe von Richters Verlags-Anstalt in Leipzig kommen lassen. Es genügt eine Postkarte; die Zusendung erfolgt gratis u. franco.

**Verbesserte Theerseife**  
aus der kgl. bayr. Hofparfümeriefabrik von **C. D. Wunderlich, prämiirt.** Seit 1863 mit größtem Erfolg eingeführt und von Aerzten empfohlen gegen **Hautausschläge,** insbesondere gegen Haarausfall, Hautjucken, Flechten, Grind, Kopf- u. Bartschuppen, Frostbeulen, Schweißfüße, à 35 Pf. **Theer-Schwefelseife** à 50 Pf. Letztere vereinigt die vorzüglichen Wirkungen des Schwefels und Theers. Zu haben bei **H. Lohmann.**

Mittwoch trifft **frischer Schellfisch** ein bei **Max Steinbach.**  
Jeder wird durch meine **Katarthbroden** binnen 24 Stunden radikal geheilt. **A. Issleib.**  
In Beuteln à 35 Pf. in der **Fischerischen Apotheke** in Eibenstock.

**Einen guten Sticker** für 3/4, feine Güllarbeit sucht so gleich **Th. Härtel.**  
**Streupulver** zum Einstreuen **wunder Kinder,** sowie überhaupt wunder Körpertheile auch bei Erwachsenen das hilfreichste und heilsamste Mittel, à Schachtel 35 Pf., zu haben bei **E. Hannebohn.**

**5—10 Mark** täglichen Nebenverdienst ohne Aufgabe der Stellung. Offerten unter **F. U. 2708 Rudolf Mosse, Berlin W.**  
**Ludw. Durst, Kompton, Bayern** liefert franco, fein und frisch:  
**9 Pfund Süsrahmtafelbutter** M. 10.— bis M. 10.35.  
**9 Pfund Molc-Tafelbutter** billigst.

**Militär-Verein Eibenstock.**

Nachdem Herr Sparkassen-Verwalter **Paul Müller** das von ihm bisher bekleidete Amt als Schriftführer freiwillig niedergelegt hat, ist an dessen Stelle in der am 11. dts. Mts. stattgehabten General-Versammlung **Herr Sparkassen-Controleur Gustav Robert Geyer** als **Schriftführer** auf die Jahre 1891/92 gewählt worden, was in Gemäßheit von § 27 Abs. 6 der Statuten hiermit bekannt gemacht wird.  
Eibenstock, am 24. Januar 1891.

**Der Vorstand.**

Abonniren Sie sich auf das

Pro Heft 50 Pfg. = 30 kr. ö. W.

**Universum**  
Illustrirte Familien-Zeitschrift  
Preis pro Heft 50 Pfg.

Alle 14 Tage ein 7—8 Bogen starkes Heft mit 3 bis 4 besonderen Kunstbeilagen.  
Inhalt: Romane, Novellen, Erzählungen, Humoresken, interessante und belehrende Aufsätze

In allen Buchhandlungen zu haben.

aus allen Gebieten des Schönen und Wissenswürdigen.

**Der rheinische Trauben-Brust-Honig**

(aus dem frischen Saft edelster rheinischer Weintrauben in Form eines flüssigen Honigs und 3-fach geläutertem Rohrzucker gewonnen) ist das reinste, natürlichste und angenehmste, für Erwachsene wie Kinder zuträglichste aller diätetischen Hausmittel, seit fast 25 Jahren als von unschätzbarem Werthe allseitig anerkannt, von unbedingt wohlthätiger unübertroffener Wirkung bei Husten, Heiserkeit, Verschleimung (Katarth).

Reiz im Kehlkopf, Hals-, Brust- und Lungenleiden, Keuchhusten der Kinder etc. etc. — Da viele auf Täuschungen beruhende Nachahmungen existiren, so achte man auf obige Schutzmarke des gerichtlich anerkannten Erfinders und alleinigen Fabrikanten.

\*) Recht zu haben in 2 Flaschengrößen à 1 und 1/2 Mark nebst Gebr.-Kw. bei **E. Hannebohn.**

**Medicinal-Tokayer**  
(chem. untersucht) Schutzmarke.  
von **Dr. Foerster, Plauen i. V.)** vom Weinbergebes.  
**Ern. Stein** in **Erdö-Bénye** bei Tokay  
garantirt rein, als vorzügliches Stärkungsmittel bei allen Krankheiten empfohlen, verkauft zu **Engros-Preisen**  
**G. Emil Tittel a. Postpl. Allein-Verkauf.**



**Morgen Mittwoch**  
halte ich mit grünen Seringen, à St. 4 Pfg., sowie **Bücklingen, Aepfeln, Birnen, Apfelsinen,** à Dgd. 50—80 Pfg., und dergl. mehr feil.  
**Fanny Gündel.**  
In meinem Stalle hat eine **kleine gelbe Gündin** 2 Junge geworfen, welche vom rechtmäßigen Eigenthümer abgeholt werden können.  
**Friedrich Brandt, Postholtere.**

**Unentgeltlich** vers. Anweis. nach birtirer Heilmethode zur sofortigen radikalen Beseitigung d. **Trunksucht,** mit, auch ohne Vorwissen, zu vollziehen, unter Garantie. Keine Berufsstörung. Adresse: **Privat-Anstalt für Trunksüchtelnde Wisa Christina, Post Säckingen.** Briefen sind 20 Pfg. Rückporto beizufügen!

**Hamburger Kaffee,**  
Fabrikat, kräftig und schön schmeckend, versendet zu 60 Pf. und 80 Pf. das Pfund in Postkolli von 9 Pfund an zollfrei **Ferd. Rahmstorf, Ottensen b. Hamburg.**

**Von höchster Wichtigkeit für Augenfranke!**  
Das ächte **Dr. White's Augenwasser** hat sich, seiner **unübertrefflich guten Eigenschaften** wegen, seit 1822 einen **großen Beiruhm** erworben. Es ist concessionirt und als **bestes Hausmittel** — nicht Medicin — in allen Welttheilen bekannt und **berühmt,** worüber viele Tausende von Bescheinigungen sprechen. à Flacon 1 Mark zu haben bei **E. Hannebohn.**  
Oesterreich. Banknoten Mark 178.10 Pf.

**Stadt Dresden.**

Heute Dienstag, von Mittag an **Sauere Flecke** in und außer dem Hause. Es ladet ergebenst ein **Julius Selbmann.**

**Bei Husten und Heiserkeit,** Luftröhren- u. Lungen-Katarth, Athemnoth, Verschleimung u. Kratzen im Halse empfehle ich meinen vorzügl. bewährten **Schwarzwurzel-Honig** à Fl. 60 Pf. Alt-Reichmann. Th. Buddes, Apoth. Allein ächt in der **Apotheke** in **Eibenstock.**

**Zähne**  
werden naturgetreu und schmerzlos eingesezt, gereinigt und plombirt, sowie auch nicht mehr passende Gebisse umgearbeitet oder reparirt bei **W. Deubel.**

**Einen Aufpaffer** sucht sofort **Ernst Schönfelder, Hübel 184.**

**Maculatur-Papier** ist wieder vorrätzig bei **E. Hannebohn.**

**Fahrplan**  
der Chemniz.-Auc.-Adorfer Eisenbahn.  
Von Chemniz nach Adorf.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Chemniz	4,37	9,10	2,49	7,00	
Burghardtsbf.	5,25	9,19	3,39	8,09	
Wöbnitz	6,04	10,43	4,19	8,53	
Lößnitz	6,16	10,55	4,30	9,08	
Kue [Ankunft]	6,25	11,16	4,49	9,27	
Kue [Abfahrt]	6,51	11,35	4,57	9,45	
Blauenthal	7,27	12,01	5,22	10,10	
Wolfsgrün	7,35	12,08	5,28	10,16	
Eibenstock	7,51	12,22	5,41	10,27	
Schönheide	8,03	12,31	5,50	10,35	
Wilschhaus	8,18	12,42	6,00	10,45	
Kautenfranz	8,28	12,50	6,08	10,53	
Jägergrün	4,45	8,39	1,01	6,18	10,59
Schöneck	5,27	9,19	1,40	6,55	
Wrote	5,40	9,32	1,53	7,09	
Rarkneufirch	6,10	10,00	2,22	7,36	
Adorf	6,19	10,09	2,31	7,45	

Von Adorf nach Chemniz.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Adorf	4,18	8,00	1,21	6,15	
Rarkneufirch	4,32	8,20	1,36	6,34	
Wrote	5,01	8,49	1,59	7,04	
Schöneck	5,35	9,16	2,28	7,31	
Jägergrün	6,20	9,52	3,08	8,07	
Kautenfranz	6,29	9,59	3,16	8,14	
Wilschhaus	6,38	10,07	3,24	8,22	
Schönheide	6,56	10,20	3,40	8,35	
Eibenstock	7,09	10,29	3,51	8,45	
Wolfsgrün	7,22	10,39	4,02	8,55	
Blauenthal	7,28	10,45	4,08	9,01	
Kue [Ankunft]	7,56	11,09	4,36	9,25	
Kue [Abfahrt]	5,22	8,43	1,17	4,50	
Lößnitz	6,46	9,17	1,40	5,13	
Wöbnitz	6,05	9,46	1,57	5,36	
Burghardtsbf.	6,44	10,34	2,37	6,23	
Chemniz	7,29	11,20	3,23	7,18	

Der in den Vormittagsstunden von **Auc** nach **Schönheide** und zurück verkehrende Omnibuszug hat folgende Fahrzeit:  
ab Auc 8,01 ab Schönheide 9,14  
in Bockau 8,23 in Eibenstock 9,24  
„ Blauenthal 8,34 „ Wolfsgrün 9,35  
„ Wolfsgrün 8,40 „ Blauenthal 9,41  
„ Eibenstock 8,59 „ Bockau 9,52  
„ Schönheide 9,07 „ Auc 10,9

**Omnibus-Fahrplan.**  
Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:  
Früh 6 Uhr 40 M. nach Chemniz u. Adorf.  
10 „ „ Chemniz.  
Mittags 11 „ 50 „ „ Adorf.  
Nachm. 3 „ 20 „ „ Chemniz.  
5 „ 10 „ „ Adorf.  
Abends 8 „ „ „ Auc resp. Chemn.  
9 „ 50 „ „ Jägergrün.